

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 2/2026, 3. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. Januar 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 2 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 3. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, silent Key
- Amateurfunk in Zahlen 2025: Positive Entwicklung bei Klasse N und E
- DARC Toplist und Most-Wanted-Listen 2025
- Vortragsprogramm der 46. GHz-Tagung steht fest
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, silent Key

Der Deutsche Amateur-Radio-Club trauert um sein Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, der am 7. Januar im Alter von 63 Jahren nach langer, schwerer Krankheit gestorben ist. Werner Bauer war dem Amateurfunk und unserem Verein über sehr viele Jahre eng verbunden. Seit 1999 Mitglied im DARC, engagierte er sich mit großer Verlässlichkeit, Sachkenntnis und großem Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Funkamateure. Ab 2005 wirkte er auf Distriktebene aktiv mit und brachte dort seine Erfahrung und seine ruhige, verbindliche Art ein. Im Jahr 2017 begann seine Mitarbeit im DARC-Vorstand, dem er seit seiner Wahl im Jahr 2019 offiziell angehörte. Auch während seiner schweren Erkrankung blieb Werner Bauer dem DARC eng verbunden und nahm seine Aufgaben wahr, solange es ihm möglich war. So war er noch im Sommer 2025 auf der HAM RADIO präsent, sprach im August die Grußworte des DARC zur DNAT in Bad Bentheim und nahm im Anschluss auch an der 75-Jahr-Feier des DARC in Baunatal teil. Dieses Engagement bis zuletzt zeugt von seiner tiefen Verbundenheit mit dem Amateurfunk und unserem Verein.

Werner Bauer war ein geschätzter Ansprechpartner, ein konstruktiver Mitgestalter, ein Vorstandskollege und Freund, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Mit seinem Tod verlieren wir einen engagierten Funkamateure und einen Menschen, der den DARC über viele Jahre hinweg mitgeprägt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand des DARC e.V.

Amateurfunk in Zahlen 2025: Positive Entwicklung bei Klasse N und E

Die Teilnehmerzahlen im Amateurfunkdienst weisen insbesondere bei Klasse N und E weiterhin eine positive Entwicklung auf. Die Bundesnetzagentur hat auf ihrer Webseite die jährliche Statistik zu den Teilnehmerzahlen im Amateurfunkdienst veröffentlicht [1]. Nachdem

im Jahr 2024 erstmals wieder ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen war, ist die Gesamtzahl der Funkamateure im Jahr 2025 leicht zurückgegangen.

Zum 31. Dezember 2025 waren in Deutschland 61105 personengebundene Amateurfunkzulassungen registriert – das sind 210 weniger als im Vorjahr (2024: 61315). Der Rückgang ist vor allem auf eine Abnahme der Inhaber der Klasse A zurückzuführen, etwa durch die Aufgabe des Hobbys oder altersbedingte Todesfälle.

Von den insgesamt 61105 Zulassungen entfallen 51155 auf die Klasse A (2024: 52115), 9133 auf die Klasse E (2024: 8858) und 817 auf die neu eingeführte Klasse N (2024: 342). Hinzu kommen weitere Rufzeichenzuteilungen: Aktuell gibt es 2912 Clubstationsrufzeichen, 1435 für Relais und Baken sowie 4786 Ausbildungsrufzeichen. Insgesamt sind zurzeit 70238 Rufzeichen vergeben.

Die Teilnehmerzahlen an den Amateurfunkprüfungen bleiben weiterhin auf hohem Niveau. Während im Jahr 2023 insgesamt 1578 Prüfungsteilnehmer registriert wurden, stieg diese Zahl 2024 deutlich auf 2291 an – ein Zuwachs von rund 45 %. Im Jahr 2025 nahmen mit 2261 Personen zwar geringfügig weniger Interessierte an den Prüfungen teil, das Niveau blieb jedoch nahezu konstant und unterstreicht das weiterhin große Interesse am Amateurfunk. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Entwicklung leistete die neu eingeführte Klasse N: 753 Prüflinge bestanden 2025 die N-Prüfung (2024: 483). Zudem nutzten zahlreiche Funkamateure die Möglichkeit, aus der Klasse N in die höheren Klassen E und A aufzusteigen. Insgesamt erhielten 2101 Teilnehmer ein Amateurfunkzeugnis (2024: 2010) – ein Plus von 91 ausgestellten Zeugnissen gegenüber dem bereits sehr hohen Vorjahreswert. Die aktuellen Prüfungstermine der Bundesnetzagentur zeigen, dass an vielen Standorten die verfügbaren Termine bereits bis in den April hinein ausgebucht sind. Dies verdeutlicht, dass der Prüfungsbedarf im vergangenen Jahr nicht vollständig gedeckt werden konnte und bei einem größeren Angebot an Prüfungsterminen ggf. eine höhere Zahl an Neuzuteilungen in 2025 möglich gewesen wäre. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2026 weiterhin ein hoher Bedarf an Amateurfunkprüfungen bestehen wird. Der DARC wird sich über den Runden Tisch Amateurfunk (RTA) beim nächsten Treffen mit der Bundesnetzagentur für eine Ausweitung des Prüfungsangebots einsetzen, da Wartezeiten von drei bis vier Monaten nach dem Abschluss eines Kurses bis zum nächsten verfügbaren Prüfungstermin problematisch sind. In dieser Zeit müssen die zuvor erarbeiteten Inhalte erneut aufgefrischt werden, was den Lernerfolg und die Motivation der Teilnehmenden beeinträchtigen kann. Darüber berichtet das DARC-AJW-Referat.

DARC Toplist und Most-Wanted-Listen 2025

Um die Wertung für TopList und Most-Wanted für das Jahr 2025 abschließen zu können, rufen das DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, und der Präsident der German DX Foundation, kurz GDXF, Philipp Springer, DK6SP, dazu auf, QSOs bis zum 31. Januar 2026 einzureichen. Die Vorgehensweise ist einfach und für das Auswertungsjahr 2025 gibt es mehrere Wege, um teilzunehmen:

Innerhalb der ersten Möglichkeit loggt man sich in Wavelog@DARC ein [2] und klickt anschließend einfach oben rechts unter dem Rufzeichen auf Drittanbieter-Dienste und dann auf DCL Export. Dort findet man den grünen Button „Fordere DCL-Schlüssel an“. Nach einer sicherheitsbedingten erneuten Anmeldung über den Single-Sign-On kann man der Teilnahme an TopList zustimmen, damit automatisch QSOs in die Wertung mit einfließen. Parallel bitte auch gleich den Token, falls noch nicht geschehen, für den regelmäßigen Export der QSO-Daten zum DCL anfordern. Falls der Export schon aktiv ist empfehlen wir, diesen einmal zu erneuern. Zweite Möglichkeit ist der Direktupload der QSOs zu TopList/Most-Wanted. Dazu wird im Browser einfach ein Link aufgerufen und das ADIF kann direkt ins Portal geladen werden [3]. Die dritte Möglichkeit ist nur noch für 2025 möglich: Unter gleichem Link [3] kann die altbekannte CFD-Datei hochgeladen werden. Diese Möglichkeit wird künftig entfallen. Sobald der Umbau in 2026 abgeschlossen ist, wird das neue TopList/Most-Wanted-Portal noch einfacher zu bedienen sein. Die Einführung dieser neuen Vorgehensweise markiert den Beginn einer neuen Ära: Weg von hochgradig manuellen Prozessen, hin zu automatisierten, vernetzten und verlässlichen Logbuchdatenflüssen.

Vortragsprogramm der 46. GHz-Tagung steht fest

Die Tagungsleitung hat das diesjährige Programm für die 46. GHz-Tagung veröffentlicht. Die Tagung ist die erste große Veranstaltung des DARC im neuen Jahr. Sie findet am Samstag, dem 28. Februar, in der VHS Dorsten statt. Neben der Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale an die Gewinner des Jahres 2025 stehen unter anderem folgende Vorträge auf dem Tagungsprogramm: Gerald Ihninger, OE2IGL, referiert über axiale Rillenhörner für höchste Ansprüche ab 10 GHz; Manfred Plötz, DL7YC, berichtet über 76 GHz EME – the next frontier; Emil Bergmann, DL8JJ, trägt über sein EME Portabel-Setup 23-cm-Technik und Taktik vor; Alexander Kurpiers, DL8AAU beschäftigt sich mit 122/134 GHz Baugruppen nach David, VK5KK; Matthias Bopp, DD1US, nimmt sich dem Vergleich von diversen rauscharmen Breitbandverstärkern hinsichtlich Verstärkung und Rauschzahl an; Marc Fröhlich, DO5AMF, zeigt Chat-Mining: Jagdinstinkte wecken mit KST4Contest und das Thema von Jörg Körner, DK8DE ist zeitversetztes Morsen: Wie der Sequenzer deine Zeichen rettet. Weitere Informationen zur GHz-Tagung gibt es auf der Veranstaltungsw Webseite [4]. Dort ist auch das Vortragsprogramm abrufbar.

Aktuelle Conteste

17. bis 18. Januar: HA DX Contest

18. Januar: VFDB-DLPX Contest

23. bis 25. Januar: CQ World-Wide 160m Contest

24. bis 25. Januar: REF Contest und BARTG RTTY Sprint

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin tabelle in der CQ DL 1/26 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 14. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 13. Januar:

Die Sonnenaktivität war nur am 11. Januar moderat mit einem langen M-Flare. Ansonsten war sie gering und durch insgesamt 66 C-Flares geprägt. Der solare Fluxindex fiel von 135 auf 112 Einheiten. Das geomagnetische Feld war nur am 7. Januar sehr ruhig, ansonsten durch Sonnenwind gestört [5]. Die für 3000 km Sprungentfernung am 11. Januar in Juliusruh bestimmte Grenzfrequenz der F2-Schicht lag nachts im Bereich von 6 MHz, bei Sonnenaufgang bei 14 MHz. Sie erreichte tagsüber 30 MHz, betrug bei Sonnenuntergang noch 25 MHz und fiel danach innerhalb von zwei Stunden auf etwa 8 MHz [6]. Das spiegelte sich auch in der Praxis wider. Beim DARC 10 m Contest hörten wir laute DX-Stationen. Die atmosphärische Dämpfung bewirkte aber sehr leise DL-Signale. Short-Skip-Bedingungen fehlten leider. Abends rutschte die MuF2 schnell unter 7 MHz, sodass Europaverbindungen auf dem 40-m-Band schwierig wurden. Tagsüber waren alle oberen Kurzwellenbänder nutzbar.

Vorhersage bis 21. Januar:

Der M3,3-Flare am 11. Januar ereignete sich am östlichen Sonnenrand, sodass uns die aktive Region im Vorhersagezeitraum begleiten wird. Ansonsten sind kaum neue Sonnenflecken zu erwarten. Die derzeit sichtbaren Regionen verschwinden nach und nach über den westlichen Sonnenrand. NASA sagt sinkende Fluxwerte bis etwa 105 Einheiten voraus. Das Erdmagnetfeld wird voraussichtlich vom 15. bis 17. Januar ruhig sein. Danach erwarten wir zwei stürmische Tage. Die oberen Kurzwellenbänder bleiben tagsüber brauchbar, wobei die beiden oberen Bänder nur kurz öffnen. Die Bänder 20, 17 und 15 m öffnen morgens, schließen aber nach Sonnenuntergang schnell. Bei ruhigem Erdmagnetfeld finden wir auf 80 und 40 m gute Ausbreitungsbedingungen vor. Abends rutscht die MuF2 schnell unter 7 MHz.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:15; Melbourne/Ostaustralien 19:12; Perth/Westaustralien 21:23; Singapur/Republik Singapur 23:11; Anchorage/Alaska 18:57; Johannesburg/Südafrika 03:27; Tokio/Japan 21:50; Honolulu/Hawaii 17:11; San Francisco/Kalifornien 15:25; Port Stanley/Falklandinseln 07:59; Berlin/Deutschland 07:12.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:50; San Francisco/Kalifornien 01:13; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Port Stanley/Falklandinseln 00:12; Honolulu/Hawaii 04:08;

Anchorage/Alaska 01:14; Johannesburg/Südafrika 17:05; Melbourne/Ostaustralien 09:44; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:18.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1]

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/_DL/Statistiken/2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2

[2] <https://log.darc.de>

[3] https://dcl.darc.de/toplist/public_html/public/upload_cfd.php?jahr=2025

[4] <http://ghz-tagung.de>

[5] <https://www.solen.info/solar/>

[6] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>